

Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V) mit Dienstsitz in Güstrow ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

***einer Dezernentin/eines Dezernenten
„Informationstechnik und Umweltinformationssystem“
(LUNG 120)***

zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit (zz. 40 Stunden/Woche).

Tätigkeiten einer Dezernentin/eines Dezernenten sind dadurch geprägt, dass sie/er die Erledigung von Fachaufgaben koordiniert und ihre/seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anleitet und motiviert. Sie/Er ist dafür verantwortlich, dass das Team gute Ergebnisse erzielt. Zu ihren/seinen Aufgaben gehört es, die dienstlichen Anforderungen und Bedarfe in Verwaltungshandeln zu übertragen, im eigenen Aufgabenbereich bearbeiten zu lassen und das Ergebnis mit der Abteilungsleiterin bzw. dem Abteilungsleiter abzustimmen. Des Weiteren sind bezogen auf das Aufgabengebiet Kontakte auf Arbeitsebene nach außen aufzubauen und zu pflegen. Fachliche und persönliche Fähigkeiten sowie Führungsfähigkeiten sind ständig weiterzuentwickeln, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kooperativ zu führen, einen vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang zu pflegen und Veränderungsprozesse aktiv mitgestalten zu können. Folgende Erwartungen sind dabei an den Dienstposten geknüpft:

Aufgabenbereich:

- Leitung des Dezernats 120 „Informationstechnik und Umweltinformationssystem“
 - Wahrnehmung der Gesamtverantwortung für die Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit aller IT-Systeme und IT-Prozesse
 - Beratung und Unterstützung des IT-Sicherheitsbeauftragten
 - Haushaltsplanung und –bewirtschaftung der Maßnahmegruppe Informationstechnik
 - Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Entwicklung der IuK im LUNG
 - Verantwortlicher Ansprechpartner und Entscheidungsträger für die Kommunikation nach innen und außen in allen IT-Angelegenheiten (Ministerien, sonstige Behörden, DVZ GmbH und sonstige Dienstleister)

Persönliche Anforderungen und Kenntnisse:

- mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss beendete wissenschaftliche Hochschulausbildung in der Fachrichtung Informatik oder Informationstechnik, vorzugsweise mit den Vertiefungsrichtungen: Informationssysteme und Datenbanken, Kommunikationssysteme, Software-Konstruktion oder Software-Technik oder vergleichbarer Studiengänge (z. B. naturwissenschaftliche oder technische Studienrichtungen wie Physik oder Elektrotechnik)
- nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung im informations- und kommunikationstechnischen Bereich mit fundierten technischen und Verwaltungskenntnissen (in einer der zuvor genannten Vertiefungsrichtungen bzw. der Leitung und Abwicklung von IuK-Projekten und –

Arbeitsgruppen oder bei der Auftragsvergabe von IT-Leistungen) im öffentlichen Sektor oder der Privatwirtschaft

- breite Kenntnisse in der IT-Infrastruktur sowie Erfahrung im Zusammenspiel von IT, Prozessen und Organisation
- nachgewiesene Führungserfahrung, Fähigkeit zur kooperativen und wertschätzenden Personalführung
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- überdurchschnittliche konzeptionelle Fähigkeiten sowie hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- ausgeprägte Sozialkompetenz mit Team- und Kommunikationsfähigkeit

Was wir bieten:

Das LUNG verfügt als obere Landesbehörde für den Bereich Umwelt, Naturschutz und Geologie über ein breites Spektrum an Hardware, Software und Daten, das weit über die üblichen Standards in der Verwaltung hinausgeht. Für die Fachbereiche Naturschutz, Landschaftsinformation und Landschaftsplanung, Geologie und Boden, Wasserwirtschaft, Umweltanalytik und Strahlenschutz sowie Immissionsschutz und Abfallwirtschaft werden zahlreiche Fachverfahren genutzt. Umfangreiche Messtechnik ist im Labor, in stationären Messnetzen (Luft, Hydrologie und Hydrogeologie) sowie in mobiler Form (z. B. Bodenkunde) im Einsatz. Verschiedene weitere Methoden, die von der einfachen Digitalisierung bis hin zu dreidimensionalen Modellierungsverfahren reichen, generieren zusätzlich erhebliche Mengen an Geodaten. Die internen Fachinformationssysteme werden durch eine Reihe öffentlich zugänglicher Auskunftssysteme ergänzt, unter denen das Kartenportal Umwelt eine zentrale Stellung einnimmt. Die IT des LUNG ist integraler Bestandteil von IT-Infrastrukturen auf Landes- (CN LAVINE, GDI-MV), nationaler (GDI-DE/MDI-DE) und internationaler (INSPIRE) Ebene. Die räumliche Verteilung umfasst zwei Häuser am zentralen Standort in Güstrow sowie acht Außenstellen. Durch diese Vielfalt ergibt sich eine komplexe und weitverzweigte IT-Infrastruktur mit entsprechend anspruchsvollem Server- und Client- sowie Daten-, Software-, Speicher-, Backup- und Energiemanagement. Wir bieten dem Stelleninhaber die Möglichkeit, diese attraktive IT-Landschaft aktiv mitzugestalten.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 14 BBesO bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Bewerbungen können nur mit ausgefülltem Onlineformular **bis zum 17.01.2019** elektronisch an folgende E-Mail-Adresse und unter Angabe des Kennwortes LUNG 120 gerichtet werden:

bewerbung@lung.mv-regierung.de

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte das nachstehende Onlineformular. Das Onlineformular finden Sie auch auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (www.lung.mv-regierung.de). Unter der Rubrik „Neuigkeiten im LUNG“/„Stellenangebote“ stehen

Ihnen die jeweiligen Stellenausschreibungen sowie die dazugehörigen Onlineformulare zur Verfügung.

- **Onlineformular**

(PDF-Format, Größe 1,4 MB)

Für das Ausfüllen des Formulars benötigen Sie eine aktuelle Version des Adobe Reader.

Füllen Sie das Onlineformular sowie die Formularergänzungen vollständig aus und fügen Sie folgende Anlagen als pdf-Dokument bei, die Sie bitte wie folgt bezeichnen:

- Anschreiben-(Name_Vorname)
- Tabellarischer Lebenslauf-(Name_Vorname)
- Ausbildungszeugnis bzw. Abschlussurkunde und -zeugnis-(Name_Vorname)
- aktuelle dienstliche Beurteilung/aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr)-(Name_Vorname)
- ggf. sonstige Zertifikate-(Name_Vorname)

Andere, als pdf-Dokumente werden aus Sicherheitsgründen nicht angenommen und ungesehen gelöscht!

Darüber hinaus ist im Mailanschreiben die Telefonnummer anzugeben, über die Sie als tatsächliche Bewerberin/tatsächlicher Bewerber verifiziert werden können!

Ihren Onlinebewerbungsunterlagen fügen Sie bitte entsprechende Nachweise bei, aus denen hervorgeht, dass Sie die persönlichen Anforderungen erfüllen und über die geforderten Kenntnisse verfügen. Für die unter dem Punkt „Persönliche Anforderungen und Kenntnisse“ genannten ersten vier Spiegelstriche gilt, dass anderenfalls Ihre Bewerbung keine Berücksichtigung finden kann.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Bewerber/innen sind deshalb aufgefordert ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse/Beurteilungen den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Sollte Ihnen eine entsprechende Beurteilung bzw. ein entsprechendes Zeugnis nicht vorliegen, wird darum gebeten, die Erstellung kurzfristig zu veranlassen.

Mit der Absendung der Onlinebewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer Daten zu. Ihre personenbezogenen Daten werden nur zum Zweck der Bewerbungsabwicklung gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen gespeichert und verwendet.

In begründeten Ausnahmefällen können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch **bis zum 17.01.2019** auf dem Postweg an das

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
- Personaldezernat -
Kennwort: LUNG 120
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow

senden.

Wir danken für Ihr Verständnis, dass eingesandte Bewerbungsunterlagen aus organisatorischen Gründen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Assessment-Center-Module zur Eignungsfeststellung Bestandteil des Auswahlverfahrens sind.

Von der **erfolgreichen** Bewerberin/dem **erfolgreichen** Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Behördenführungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Für Rückfragen fachlicher Art steht Ihnen Herr von Weyhe, Tel. 03843 777-111 zur Verfügung.

Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Strohwald, Tel. 03843 777-130.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes ist mit der Abgabe der Bewerbung ausdrücklich schriftlich zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.